

# Presse-Information

28. Februar 2019

## **Pilotprojekt Hyundai Ioniq Mobile Charger als rollende Ladestation**

- Liegendebliebene Elektroautos werden V2V (Vehicle to Vehicle) aufgeladen
- Feldversuch in den Ballungsräumen Hamburg und Duisburg
- Havariertes Elektroauto in 15 Minuten wieder startklar

In einem gemeinsam mit der ADAC Service GmbH, die zur ADAC SE, der Aktiengesellschaft des Clubs gehört, gestarteten Pilotprojekt werden zwei Hyundai Ioniq Elektro als sogenannte „Mobile Charger“ in den Ballungsräumen Hamburg und Duisburg eingesetzt, um liegendebliebene Elektroautos mit dem notwendigen Strom zu versorgen. Ein Elektroauto mit leergefahrener Batterie darf nicht weit geschoben oder einfach nur an einer Stange abgeschleppt werden. Mit Hilfe des Hyundai Ioniq Mobile Charger wird die leere Batterie an Ort und Stelle wieder aufgeladen. Der neue Service für havarierte Stromautos richtet sich nicht an ADAC Mitglieder, sondern ist eine lokal begrenzte Assistance-Dienstleistung im Auftrag der Hersteller.

Hier kommt dann der Ioniq Mobile Charger im so genannten V2V-Charging (Vehicle to Vehicle) zum Einsatz. Dabei spendet der Ioniq Elektro aus seiner eigenen Batterie Strom an das havarierte Fahrzeug. Das speziell ausgestattete Ladefahrzeug bietet eine Ladegeschwindigkeit von maximal 20 kW. Damit erhält das liegendebliebene Elektroauto innerhalb von 15 Minuten eine Reichweite von etwa 25 Kilometern – genügend, um die nächste Ladestation zu erreichen. Der Ioniq Mobile Charger verwendet dabei einen CCS-Stecker (Combined Charging System), der von der EU als Standard für das Schnellladen festgelegt wurde.

### **Dritter Hyundai Mobile Charger bereits unterwegs**

Der Ioniq Mobile Charger selbst ist während des Ladevorgangs davor geschützt, nach dem Ladehilfsvorgang liegen zu bleiben. Sollte der Ladezustand des Spender-Fahrzeugs unter 30 Prozent sinken, wird der Vorgang automatisch abgebrochen. Allerdings wird dieser Fall nicht eintreten, da der Ioniq Elektro bei voller Batterie über eine Reichweite von rund 280 Kilometern verfügt und nach der Ladehilfe im Idealfall immer noch rund 100 Kilometer zurücklegen kann.

Ein dritter Ioniq Mobile Charger ist bereits unterwegs. Das Autohaus Sangl in Landsberg am Lech hat bereits eine rollende Ladestation im Fuhrpark. Und das nicht ohne Grund: Geschäftsführer

Jürgen Sangl verkaufte Ende des vergangenen Jahres seinen bereits 500sten Ioniq Elektro innerhalb von zwei Jahren an einen Kunden aus der zumeist ländlichen Umgebung.

Der Ioniq Mobile Charger des Autohauses Sangl war im letzten Oktober sogar in offizieller Mission unterwegs und begleitete die „Road to Paris“. Bei der Reichweitenchallenge mit dem damals neuen Kona Elektro von Frankfurt bis nach Paris musste der Ioniq Mobile Charger allerdings keine Notfallhilfe leisten. Allein das Siegerteam kam auf eine Reichweite von 506 Kilometern mit einer Batterieladung und erreichte das Ziel ohne Probleme. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 75 Stundenkilometern avancierte der Hyundai Kona Elektro auch nicht zum Verkehrshindernis, übertraf dabei zugleich die erzielten WLTP-Werte um fünf Prozent.

\*\*\*

Stromverbrauch in kWh/100 km für den Hyundai Ioniq Elektro: kombiniert 11,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 0; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+.

Stromverbrauch in kWh/100 km für den Hyundai Kona Elektro: kombiniert 14,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 0; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: [adriana.cerami@hyundai.de](mailto:adriana.cerami@hyundai.de)

### **Über Hyundai Motor Deutschland**

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2018 mit einem Marktanteil von 3,3 Prozent, 114.878 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 34,1 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Hyundai wurde vom Automotive Brand Contest für seine nachhaltige und konsequente Entwicklung in Deutschland als Marke des Jahres ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA ist Hyundai im sportlichen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)